

## Grundschulen: Grüne warnen vor größeren Klassen

*Tressel: Lehramts-Studienplätze auf 120 erhöhen - Lehrermangel nicht weiter herunterspielen*

**Als Reaktion auf eine neue Studie der Bertelsmann-Stiftung, wonach der Bedarf an Grundschullehrerinnen und –lehrern bis zum Jahr 2030 nochmal deutlich größer wird, als bislang angenommen, erwarten die Saar-Grünen von der Landesregierung, die Studienplätze für das Grundschullehramt an der Saar-Uni dauerhaft auf mindestens 90 zu verdoppeln, übergangsweise auf 120 pro Semester zu erhöhen. Grünen-Landeschef Tressel wirft der Landesregierung schwere Versäumnisse vor. Obwohl die Fakten lange bekannt und die Grundschulen bereits heute unterpersonalisiert seien, habe man den Lehrermangel zu lange ignoriert, dann heruntergespielt. Gebe es keine neuen Studienplätze, drohten letztendlich größere Klassen.**

„Offenbar könnte der Lehrermangel an den Grundschulen im kommenden Jahrzehnt noch stärker ausfallen, als bisher angenommen. Dabei fehlen heute bereits an den Grundschulen zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer. Wie gravierend diese Probleme sind, belegen die verzweifelten Brandbriefe von Grundschullehrern. Ohne den Einsatz von Lehrerinnen und Lehrer anderer Schulformen würden die Grundschulen bereits kollabieren“, sagt Markus Tressel MdB, Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Saar. Dabei sei der Lehrermangel an den Grundschulen durchaus auch hausgemacht. „Die Studienplätze für das Grundschullehramt wurden ab dem Wintersemester 2014/2015 durch die Landesregierung von ehemals 60 auf zunächst 30 halbiert. Auch mit derzeit 45 Studienplätzen bleibt man immer noch deutlich von der ursprünglichen Zahl entfernt.“

Obwohl die strukturellen Probleme im Grundschulbereich lange bekannt seien, die Bertelsmann-Stiftung alljährlich davor warnte, habe die Landesregierung den Lehrermangel viel zu lange ignoriert, dann lediglich kleingeredet. Tressel: „Die Landesregierung darf den immer gravierenderen Lehrermangel an den Grundschulen nicht länger herunterspielen, sondern muss endlich entschlossen handeln und die Zahl der Studienplätze für das Grundschullehramt an der Saar-Uni dauerhaft auf mindestens 90 pro Semester verdoppeln, für eine Übergangszeit sogar auf 120 erhöhen. Bleibt dies aus, drohen mit dem künftigen Lehrermangel letztlich größere Klassen, was unbedingt zu vermeiden ist. Statt größere Klassen brauchen wir eigentlich kleinere Klassen.“

---

Quelle: <http://www.markus-tressel.de/?id=3021524>

© Markus Tressel MdB 2019